

Festgottesdienst zum Geburtstag



Derendorf. Anlässlich des 70. Geburtstags von Apostel i.R. Klaus Zeidlewicz besuchte Bezirksapostel Rainer Storck am 2. Juli 2014 den Kirchenbezirk Düsseldorf. Nahezu 500 Gläubige füllten die Kirche in Derendorf bis auf den letzten Platz.

Familie, Freude und zahlreiche Weggefährten aus dem kirchlichen Seelsorgerkreis kamen am Mittwochabend nach Derendorf, um den Jubilar zu gratulieren und die Predigt vom Bezirksapostel zu hören. Zusätzliche Stühle waren notwendig, um ein Platzangebot für die Glaubensgeschwister aus neun Düsseldorfer Gemeinden zu schaffen. Zudem hatten Gemeindemitglieder aus Derendorf Vertreter und Vertreterinnen aus benachbarten evangelischen und katholischen Kirchen zum Gottesdienst eingeladen. Insgesamt neun Repräsentanten aus den beiden Großkirchen folgten der Einladung.

Wie kommen wir zu Gott?

Bezirksapostel Storck legte seiner Predigt das Bibelwort aus Jesaja 57,14 zu Grunde: „Und er spricht: Machet Bahn, machet Bahn! Bereitet den Weg, räumt die Anstöße aus dem Weg meines Volks!“

Zu Beginn seiner Predigte stellte er den Gottesdienstteilnehmern die Frage, wie wir zu Gott kommen. Er erinnerte an die Aussage Jesus Christus, „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zu Vater denn durch mich“ (Johannes 14,6). Der Weg zu Gott ist dadurch klar vorgegeben, führte der Bezirksapostel aus. Allerdings gelte es auf diesem Weg, so der Seelsorger, „Hindernisse und Steine des Anstoßes aus dem Weg zu räumen“.

Hindernisse auf dem Weg zum Heil

Im folgenden nannte Bezirksapostel Rainer Storck einige Beispiele für Hindernisse, die auf dem Weg zu Gott vorhanden sein können.

- Eigene Meinung und eigene Vorstellung: Eine eigene Meinung und Vorstellung im Dasein auf Erden zu haben, sei richtig und gottgewollt. Aber es geht auf dem Weg zum Heil nicht um das irdische Leben. Wie sehen und bewerten wir Jesus? Ist er nur ein Religionsstifter oder Gottes Sohn?
- Lauheit: Lauheit führt zu einer schwankenden Verbindung zu Gott. Denken und Handeln wir heute so und morgen ganz anders?
- Mangelnde Versöhnungsbereitschaft: Versöhnungsbereitschaft ist die Bereitschaft, auch in schwierigen Situationen vergeben zu wollen. Wie ist unsere Grundeinstellung dazu? Wollen wir immer vergeben?

Gratulation zum Geburtstag

Nach seiner Predigt bat der Bezirksapostel den Apostel Wilhelm Hoyer, den Bezirksältesten Karl-Heinz Friedrich und Bischof Manfred Bruns für weitere Predigtbeiträge an den Altar. Die Geistlichen verbindet mit

dem Jubilar Apostel i.R. Klaus Zeidlewicz eine jahrzehntelange Freundschaft und Tätigkeit in der Seelsorge.

Im Anschluss an den Gottesdienst gratulierte der Bezirksapostel den Apostel i.R. Klaus Zeidlewicz, der an diesem Tag seinen 70. Geburtstag erlebte. Zudem lud er die katholischen und evangelischen Kirchenvertreter zu einem kurzen Gedankenaustausch ein.





